2025-12-05 page 1/2

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1156

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 359. [Digitalisat]

Cod. 1156 359

- S: Schriftraum 220 × 400. Vier Spalten (Sp. 1–3: 220 × 75; Sp. 4: 220 × 85), von Blindlinien gerahmt, zu 42 Zeilen auf Blindlinierung. Zirkelstiche. Aschkenasische Quadratschrift (Hebräisch), Buchstaben hängen auf der Zeile.
- E: Aufbewahrungszylinder: grau-blau-schwarz-weißes Granitmarmorpapier über Pappe, Innsbruck (?), 20. Jh.
  - Höhe 335 mm, Durchmesser 50 mm. Deckel/Kappe reicht 50 mm über den Zylinderkörper. Auf Deckfläche blau umrahmtes Signaturenschildehen der ULBT 1155, auf Mantelfläche weißes Schildehen mit Schenkungsvermerk (Aufschrift gleichlautend wie auf beiliegendem Blatt [s. bei B]).
- G: Laut Vermerk auf dem beiliegenden Zettel (s. bei B) und auf der Mantelfläche des Zylinders (s. bei E) zw. 1938 und 1945 (s. Bibliotheksstempel) Geschenk des Innsbrucker Bibliothekars Dr. Hans von Wieser an die ULBT, stammend wohl aus Familienbesitz seines Vaters Franz von Wieser (1848–1923, Universitätsprofessor für Geographie in Innsbruck, Prähistoriker, Vorstand des TLMF und Landeskonservator) bzw. von dessen Onkel Ludwig von Wieser, der in Venedig tätig war und die Hs. dort erworben haben dürfte. Auf der Rectoseite der Rolle am rechten oberen Rand Signatur (in Tinte) HS 1155. Auf der Versoseite Stempel der ULBT aus der NS-Zeit.

Rectoseite: Das Buch Ruth (Hebräisch).

Ruthrolle zur synagogalen Shavuot-Liturgie (Wochenfest).

Versoseite: Stempel (s. bei G).

Lit.: G. Stemberger, Die Megillot als Festlesungen der jüdischen Liturgie (Jahrbuch für Biblische Theologie 18). Neukirchen-Vluyn 2003, 261–276.

R. N./Josef Oesch/Ursula Schattner-Rieser

## Cod. 1156

## MEDIZINDIPLOM FÜR KARL ANTON GERSTNER

Antiquariat Hinterberger. Perg./Pap. I, 8, I\* Bl.  $285 \times 205$ . Innsbruck, 1757.

- B: Pergament und Papier leicht schmutzig und vergilbt.
- S: Schriftraum 180  $\times$  135, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 13 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Zirkelstiche. Kalligraphische Antiquakursive, dat. 23.5.1757 (Bl. 7v). Schreiber: Johannes Casimir Milbacher (Bl. 7v).
- A: Bl. 2v goldene Inschrift mit schwarz-weiß-goldener wappenförmiger Umrahmung, Bl. 3r schwarz-weiße mehrzeilige Initiale N auf Goldgrund, Bl. 3v schwarz-weiß-goldene Vignette.
- E: Neuzeitlicher Einband; grüner Samt über Pappe, Innsbruck, um 1757.
  Rücken: drei einfache Bünde, an grün-goldener Schnur angebrachtes goldenes Großsiegel der Medizinischen Fakultät Innsbruck. VDS und HDS buntes Kammmarmorpapier, Vor- und Nachsatzblatt weißes Papier, leer.
- G: Laut Erwerbungsjournal der ULBT über Kauf von Hinterberger Wien im Jahr 1951 erworben. Bl. 1v Einlaufvermerk der ULBT 16.4.1951: 453.

Diplom für den Arzt Karl Anton Gerstner, ausgestellt von der medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, 23, 5, 1757.

- (Ir) Bleistiftvermerk  $4825\theta$ .
- (Iv. 1r) leer.
- (1v) Einlaufvermerk (s. bei G).
- (2r) leer
- (2v) Kartusche mit Inschrift: In nomine sanctissimæ trinitatis.
- (3r–7v) Urkundentext. Auf Bl. 7v dat. Oeniponti die vigesima tertia Mensis May Anno millesimo septingentesimo quinquagesimo septimo und gezeichnet Joannes Casimirus Milbacher J. U. Licentiatus, et Almæ Universitatis Œnipontis Notarius. Manu propria. (8r–v, 1\*r–v) leer.

2025-12-05 page 2/2

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1156

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31194



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access